

(Ampel-)Signal für den Klimaschutz

Die Ampelanlage in der Dampfbachstraße / Jahnstraße ist bisher noch mit 230V-Technik im Betrieb. Durch eine Umstellung auf LED-Technik kann eine hohe Einsparung von Wartungs- und Stromkosten erzielt werden, wobei mit einer jährlichen Stromersparung von rund 8.953 kWh/a gerechnet wird. Das Vorhaben soll mit einer CO₂-Einsparung von 106 Tonnen über die Lebensdauer der Anlage grünes Licht für den Klimaschutz geben. Die Umsetzung erfolgt zwischen 01.01.2019 und 31.12.2019.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Maßnahme wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland, Zuwendungsgeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages (Fördermaßnahme: Klimaschutzprojekte in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen – Kommunalrichtlinie, LED-Lichtsignalanlagen; Förderkennzeichen: 03K09939). Weitere Unterstützung erfolgt durch den Projektträger Jülich.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Link: www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen